

Romantische Straße und bayerische Seen

Nach Ankunft in der Fuggerstadt Augsburg können Sie sich einige kultur- und bauhistorische Kostbarkeiten ansehen. Augsburger Rathaus, Goldener Saal, die Prachtbrunnen Augustus-, Merkur- und Herkulesbrunnen oder die in Mitteleuropa ältesten Wassertürme sind sicher einen Besuch wert. Fahren Sie mit dem Fahrrad über saftige Wiesen und durch urtümlich bayerische Orte zunächst an den Ammersee und weiter an den Wörthsee bis zum Pilsensees.

Weiter durch den Pfaffenwinkel der von Klöster und Mönche geprägt wurde und so sein Aussehen in der heutigen Zeit zu verdanken hat.

Herrliche Wiesenlandschaften und Almromantik begleiten Sie auf Ihrer Strecke nach Füssen/Schwangau. Am Weg liegt die weltberühmte Wieskirche, der Inbegriff für bayerisches Rokoko. Auf dem Pflichtprogramm stehen die weltberühmten Königsschlösser von König Ludwig II im Königswinkel (Hohenschwangau und Neuschwanstein) und die freigelegten römische Therme am Tegelberg.

Über Steingaden und Peiting entlang der Via Claudia Augusta bis nach Schongau.

Die ehemalige bayerische Grenzfestung Schongau mit den begehbaren Wehrgängen auf der Stadtmauer bietet einen herrlichen Ausblick über das Lechtal. Eine historische Stadtführung durch Schongau, mit seinen Sehenswürdigkeiten Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die Stadtmauer und das Gotische Ballhaus bietet sich hier an. Altstadt (romanische Gewölbebasilika), Hohenfurch, Epfach (Römermuseum) und Vilgertshofen (barocke Wallfahrtskirche) sind weitere Highlights bis Landsberg. Der mittelalterliche Landsberg am wildromantischen Lech lockt mit historischem Rathaus und dem gotischem Bayerntor. Weiter über den Kaufering nach Königsbrunn führt der besterhaltene Abschnitt der Via Claudia in die altbayerische Herzogsstadt Friedberg und weiter nach Augsburg.

1. Tag: Anreise nach Augsburg

2. Tag: Augsburg – Wörthsee ca. 65 km

Toureninformation und Radausgabe. Über saftige Wiesen und durch urtümlich, bayerische Orte führt die erste Etappe zunächst an den Ammersee. Am Seeufer laden gemütliche Gasthöfe mit sonnigen Terrassen und schattigen Gärten zur Rast ein. Weiter an den Wörthsee, dem die ersten Frühlings-Sonnenstrahlen genügen, um sich schnell zu erwärmen.

3. Tag: Wörthsee – Murnau ca. 60 km

Direkt entlang des Wörthsees und Pilsensees zunächst zum Kloster Andechs. Durch den Pfaffenwinkel vorbei an urtümlich bayerischen Orten – ihnen gaben die Mönche der umliegenden 12 Klöster das heutige Aussehen. Bademöglichkeiten bieten außer dem Ammersee auch noch der Staffelsee und der Riegsee in Murnau.

4. Tag: Murnau – Füssen/Schwangau ca. 60 km

Herrliche Weidelandschaften und Almromantik begleiten heute auf dem Weg nach Füssen/Schwangau. Am Weg dorthin wartet die weltberühmte Wieskirche - der Inbegriff für bayerisches Rokoko – um besichtigt zu werden.

5. Tag: Füssen/Schwangau – Schongau ca. 50 km

König Ludwigs Märchenschlösser im Königswinkel – Hohenschwangau und Neuschwanstein - und an der Talstation des Tegelberges die freigelegte römische Therme können besichtigt werden. Über Steingaden und Peiting entlang der Via Claudia Augusta voll von Eindrücken bis nach Schongau.

6. Tag: Schongau – Landsberg/Lech ca. 35 km

Schongau – ehemalige bayerische Grenzfestung – mit den begehbaren Wehrgängen auf der Stadtmauer, zeugt von der Vergangenheit. Der herrliche Ausblick über das Lechtal lässt Großes erwarten. Altstadt (Romanische Gewölbebasilika), Hohenfurch, Epfach (das römische Abodiacum, Römermuseum) und Vilgertshofen (barocke Wallfahrtskirche) sind Besichtigungspunkte bevor Landsberg erreicht wird.

7. Tag: Landsberg/Lech – Augsburg ca. 45 km

Den mittelalterlichen Stadtkern von Landsberg/Lech, eingebettet vom wildromantischen Flussbett des gleichnamigen Flusses, das historische Rathaus und das gotische Bayerntor sind Besichtigungspunkte. Über Kaufering am Lech entlang nach Königsbrunn (mit 11 km Länge der besterhaltene Abschnitt der Via Claudia), in die altbayerische Herzogsstadt Friedberg und weiter in die Fuggerstadt Augsburg mit der berühmten Fuggerei aus dem Jahr 1516. Zahlreiche Baudenkmäler aller Epochen bestimmen das Stadtbild.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

